



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cducs.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 20. Dezember 2007

Malcolm Harbour/Andreas Schwab/Jacques Toubon (EVP-ED):

Wachsender Widerstand im Europäischen Parlament gegen CO2-Pläne der EU-Kommission

Im Europäischen Parlament wächst der nationenübergreifende Widerstand gegen die CO₂-Pläne der Kommission für Neuwagen. So haben heute der Koordinator der EVP-ED-Fraktion im EP- Binnenmarktausschuss, Malcolm Harbour (GB), der stellvertretende Koordinator, Andreas Schwab (CDU/D) und der französische Abgeordnete Jacques gemeinsam darauf hingewiesen, dass der gestrige Kommissionsvorschlag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei PKW nicht nur in Deutschland, sondern weit darüber hinaus auf massive Kritik stößt: "Niemand in Europa kann ein Interesse daran haben, das wichtigste industrielle Standbein der Automobilbranche auf Dauer mit massiven Wettbewerbsnachteilen gegenüber Herstellern aus anderen Teilen der Welt zu versehen. Das sollte eigentlich auch Herr Dimas wissen. Dieser Vorschlag betrifft die Automobilbranche in Deutschland, Frankreich und Großbritannien und weit darüber hinaus in negativer Weise. Wir werden deshalb im Europäischen Parlament Widerstand organisieren".

Schwab und Toubon fügten hinzu: "In diesem Zusammenhang von einem deutsch-französischen Wirtschaftskrieg zu sprechen, ist abenteuerlich und an den Haaren herbeigezogen. Vielmehr sollten wir unsere Bemühungen verstärken, gemeinsam zu einer für alle akzeptablen, technologieneutralen und klimafreundlichen Lösung zu kommen". Tatsache sei zudem, dass im Kommissarskollegium keine Abstimmung über den Vorschlag stattgefunden habe. Dennoch hätten neben dem deutschen Kommissar auch der französische und der italienische Kommissar massive Vorbehalte angemeldet. "Wir fordern Umweltkommissar Dimas auf, den vorliegende Vorschlag zu stoppen", so Harbour, Schwab und Toubon abschließend.

Für weitere Informationen:

EVP-ED-Pressestelle, Knut Gölz, Tel.. +32 - 479 - 972144